

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
communications@snb.ch

Zürich, 14. Dezember 2012

Auslandvermögen der Schweiz 2011

Zunahme des Nettoauslandvermögens: Auslandaktiven steigen stärker als Auslandpassiven

Der Kapitalverkehr und die sinkenden Börsenkurse prägten 2011 das Auslandvermögen. Im Gegensatz zum Vorjahr beeinflusste die Veränderung der Wechselkurse die Bewertung der Bestände nur wenig.

Die Auslandaktiven stiegen um 81 Mrd. auf 3319 Mrd. Franken. Wesentlich zu diesem Anstieg trugen die Kapitalexporte der Nationalbank bei: Die Nationalbank stockte die Währungsreserven um 59 Mrd. auf 311 Mrd. Franken auf und erhöhte ihre übrigen Auslandforderungen um 14 Mrd. auf 15 Mrd. Franken. Auch der Bestand an Direktinvestitionen im Ausland stieg, er nahm um 30 Mrd. auf 1000 Mrd. Franken zu. Ebenfalls über dem Vorjahresniveau lag die Position Derivate und Strukturierte Produkte (+11 Mrd. auf 187 Mrd. Franken). Rückläufig war hingegen der Bestand der Portfolioinvestitionen im Ausland: Er sank um 29 Mrd. auf 1021 Mrd. Franken. Der Bestand der Dividendenpapiere ging vor allem wegen der in Europa gesunkenen Aktienkurse zurück; bei den Schuldtiteln waren Verkäufe sowie leichte Bewertungsverluste auf Anlagen in Euro die Gründe der Abnahme. Ebenfalls rückläufig waren die Treuhandanlagen im Ausland.

Die Auslandpassiven nahmen um 43 Mrd. auf 2493 Mrd. Franken zu. Insbesondere die Kreditverpflichtungen der Geschäftsbanken stiegen erstmals seit 2007 wieder: Sie erhöhten sich um 58 Mrd. auf 701 Mrd. Franken. Von diesem Anstieg entfielen 23 Mrd. auf das Interbankengeschäft und 35 Mrd. Franken auf die Kundeneinlagen aus dem Ausland. Erneut nahm der Bestand ausländischer Direktinvestitionen in der Schweiz zu; er stieg um 26 Mrd. auf 607 Mrd. Franken. Ebenfalls höher war der Bestand der Derivate und Strukturierten Produkte, er nahm um 19 Mrd. auf 162 Mrd. Franken zu. Hingegen fiel der Bestand der ausländischen Portfolioinvestitionen in der Schweiz um 72 Mrd. Franken tiefer aus als im Vorjahr. Ende 2011 betrug er noch 649 Mrd. Franken. Bei den Dividendenpapiere drückten vor allem die tieferen Aktienkurse auf die Bestände, und bei den Schuldtiteln war die Abnahme insbesondere darauf zurück zu führen, dass die Nationalbank den Bestand der ausstehenden SNB Bills abbaute.

Da die Auslandaktiven stärker zunahmen als die Auslandpassiven, stieg das Nettoauslandvermögen um 38 Mrd. auf 826 Mrd. Franken an. Im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt betrug das Nettoauslandvermögen 146% (Vorjahr 144%).

14. Dezember 2012

2

Auslandaktiven und -passiven

Bestand am Jahresende

In Milliarden Franken

	2010	2011	Veränderung in Mrd. Franken
Auslandaktiven			
Direktinvestitionen	970.4	1 000.3	29.9
Portfolioinvestitionen	1 050.0	1 020.5	-29.5
Derivate und Strukturierte Produkte	175.8	186.5	10.7
Übrige Aktiven	789.8	800.5	10.7
davon Kredite der			
Banken	493.8	498.7	4.9
Nationalbank	1.4	15.3	13.9
Währungsreserven	252.4	311.4	58.9
Total	3 238.5	3 319.2	80.6
Auslandpassiven			
Direktinvestitionen	580.4	606.8	26.3
Portfolioinvestitionen	720.3	648.7	-71.6
Derivate und Strukturierte Produkte	142.5	161.7	19.2
Übrige Passiven	1 007.2	1 076.0	68.8
davon Kredite an			
Banken	642.2	700.6	58.4
Nationalbank	3.8	6.5	2.7
Total	2 450.4	2 493.2	42.7
Nettoauslandvermögen			
Direktinvestitionen	390.0	393.5	3.6
Portfolioinvestitionen	329.7	371.8	42.1
Derivate und Strukturierte Produkte	33.3	24.8	-8.5
Übrige	-217.3	-275.5	-58.1
davon Kredite			
Banken	-148.4	-201.9	-53.5
Nationalbank	-2.4	8.8	11.2
Währungsreserven	252.4	311.4	58.9
Total	788.1	826.0	38.0

Der Bericht zum Auslandvermögen 2011 wurde neu strukturiert und um einleitende Abschnitte zur längerfristigen Entwicklung ergänzt. Diese sind jeweils grau hinterlegt. Der Bericht ist ab heute im Internet verfügbar unter www.snb.ch, Publikationen/Statistische Publikationen. In gedruckter Form kann der Bericht ab dem 27. Dezember 2012 bei der Nationalbank bezogen werden. (Abonnenten des Statistischen Monatsheftes der SNB erhalten den Bericht ohne Bestellung)

Auskünfte: Catherine Marrel, Schweizerische Nationalbank, Telefon +41 44 631 34 63